

Prairie Mining Ltd.: Eine stark unterbewertete Nachzügler-Chance?

21.08.2016 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

[Prairie Mining](#) bleibt für mich eine stark unterbewertete Nachzügler-Chance. Das Kohleprojekt des Unternehmens in Polen zählt zur Weltspitze und viele Kohleaktien, die den jüngsten Abwärtsschwung überlebt haben, drehen bereits seit Wochen nach oben.

Auch der Nachbar Bogdanka konnte sich zuletzt wieder über steigende Aktienkurse freuen. Die Aktie des Kohleproduzenten notierte Anfang Juli noch bei 34 PLN und gestern bei 56 PLN.

Lubelski Wegiel Bogdanka S.A 12 Monate:



Spannend fand ich die Meldung von Bogdanka vom 19.07.2016. Dort gab das Management bekannt, dass man auf dem Ostrow Kohleprojekt gebohrt hat und davon ausgeht, die Kohlereserven mit diesem Gebiet ausweiten zu können.

Am Ende der Pressemeldung verwies das Management aber erneut auf die Kohlelagerstätten K6 und K7. Diese beiden Gebiete gehören aber nicht Bogdanka, sondern unserer Prairie Mining!

Nachfolgend die Pressemeldung von Bogdanka - markiert der o.a. Abschnitt:

LW BOGDANKA FINISHED DRILLING OF BOREHOLES UNDER THE PROSPECTING LICENSE FOR THE OSTRÓW DEPOSIT

LW BOGDANKA S.A. finished drilling works related to drilling of two boreholes under the prospecting license for the Ostrów deposit.

The works covered drilling of two boreholes where hydrogeological, geological and engineering as well as gas studies were conducted among other studies, which will allow a thorough analysis of geological substratum. Drilling works were performed in the town of Dratów Kolonia in the Ludwin commune.

The works were performed under the prospecting license granted to the Company in June 2014. In total, three wells were made under the said license.

Based on the exploratory drilling, Bogdanka is planning to develop a supplement to geological documentation, prepare the Ostrów deposit development project and request the Minister of Environment in Q1 2017 for an exploration license for the Ostrów deposit.

Obtaining new exploitable resources is one of the strategic objectives of LW Bogdanka S.A. As a result of gaining access to the Ostrów deposit, the Company's exploitable resources may increase by approx. 200-350 million tonnes (depending on the exploration license conditions) versus approx. 230 million tonnes at present. It means that the mine lifecycle can be extended from approx. 2042 (assuming current production level) to even 2080.

The Company also has the prospecting license for the Orzechów deposit and continues its efforts to obtain the exploration license for the K-6, K-7 deposit. All the aforementioned deposits are located in close vicinity to Bogdanka and constitute its natural supply base. Extraction of the Ostrów and K-6, K-7 deposits may be started with the use of the existing infrastructure without the capital-intensive construction of new shafts. This in turn guarantees maintenance of high productivity of the mine where at present the underground labour productivity is over two times higher than the Poland's average in the hard coal mining sector.



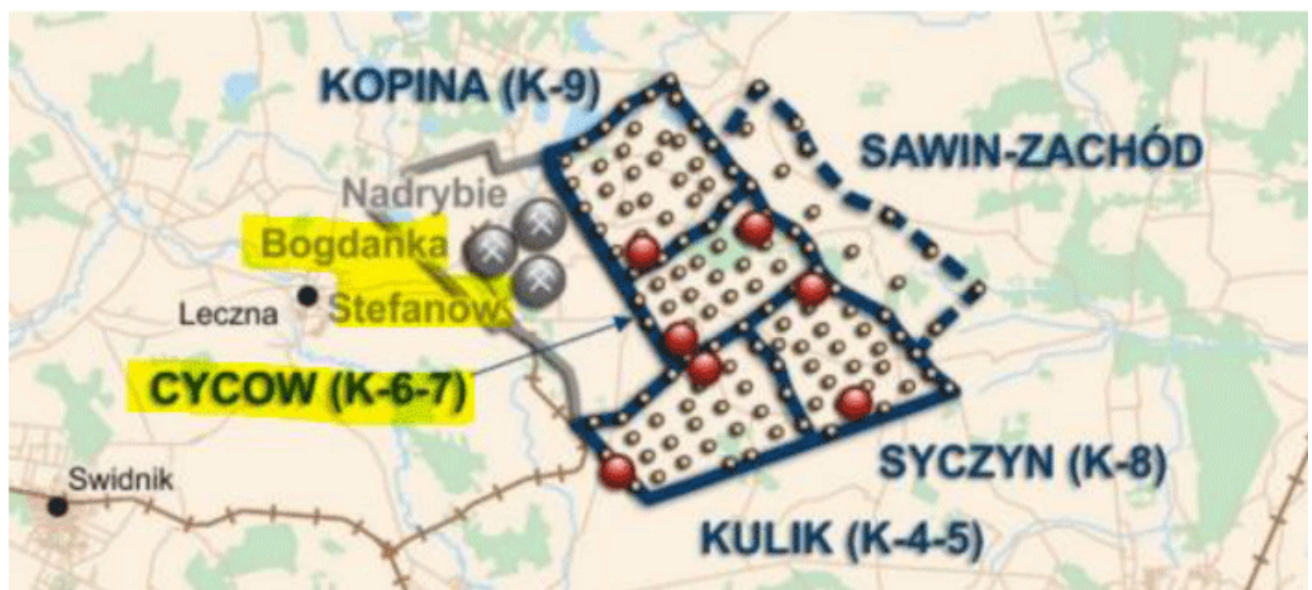
In coal mining nothing happens overnight. The actions we take today to significantly expand exploitable resources are to secure future development of Bogdanka and stable supply of resources for the Enea Group. We wish to extend the mine's lifecycle at least by 2080, thus ensuring jobs and employment stability for future generations of miners as well as Bogdanka's support for development of local communities and the entire Lublin region for several decades. Doubling the coal reserves will also materially contribute to building the Company's value for shareholders," said Krzysztof Szlaga, President of the Management Board of LW Bogdanka S.A.

Quelle:

<http://ri.lw.com.pl/read-news?title=lw-bogdanka-finished-drilling-of-boreholes-under-the-prospecting-license-for-the-ostrow-deposit>

Das Management von Bogdanka erklärt, dass sie weiter bemüht sind, Zugriff auf K6 und K7 zu bekommen, da diese bereits nachgewiesenen Kohlevorkommen mit der vorhandenen Infrastruktur und über den vorhandenen Schacht abgebaut werden könnten.

Nachfolgend die Karte mit den Projekten von Prairie Mining im Osten und den laufenden Operationen von Bogdanka mit dem Stefanow Schacht westlich:



Quelle:
http://www.pdz.com.au/uploads/1/7/9/6/17961663/150917_-_pdz_s

Ich finde es interessant, dass das Management einer der größten und profitabelsten Kohleminen in Polen in den offiziellen Pressemeldungen von Kohlekonzessionen spricht, die ihnen gar nicht gehören.

Entweder, man möchte damit den Markt auf eine Transaktion vorbereiten oder man hat immer noch die Hoffnung, die Gebiete über einen Gerichtsbeschluss zu erhalten. Wie in der Vorwoche mitgeteilt, sehe ich die Chancen auf letzteres nach zwei verlorenen Partien vor Gericht als eher gering an.

Blicken wir nochmals zur Erinnerung auf die Machbarkeitsstudie von Prairie Mining. Der größte Kostenblock für die Operation ist der Bau des Schachts:

| Capital Cost Summary | US\$ m |
|--|--------------|
| Shaft Costs (Sinking & Furniture) | 233.3 |
| Underground Development Drivages | 34.1 |
| Underground Infrastructure & Ancillary Equipment (Belts, Ventilation, Electrics, Power Centers) | 87.6 |
| Capitalised Pre-Production Expenses (Labour, Power etc.) | 66.7 |
| Other Underground Mine Development | 188.4 |
| CHPP & Waste Management | 45.5 |
| Mine Surface Facilities & Infrastructure (Buildings, Roads) | 90.5 |
| Total CHPP and Surface Facilities | 135.9 |
| EPCM, Owners' Costs and Contingency | 74.1 |

Bei 557,6 Millionen USD Gesamtkosten würden alleine 233,3 Millionen USD für den Schacht anfallen. Trotz dieser hohen Kosten würde das durchschnittliche EBITDA bei 348 Millionen USD pro Jahr liegen.

Eine Milchmädchenrechnung: Würde Bogdanka das Gebiet in Produktion nehmen, so würden vermutlich nur 324,3 Millionen USD an Kosten anfallen (Schacht vorhanden) und das Unternehmen könnte dann pro Jahr (!) 348 Millionen USD Gewinn erzielen. Die Investition hätte dann einen IRR von über 100% und würde sich in weniger als 12 Monaten amortisieren.

Fazit:

Ich mag Zahlen und Logik. Dies hat uns bei vielen Aktien, zuletzt bei Bulletin und Pantoro, sehr viel Geld eingebracht.

Wenn ich mir die Zahlen der Machbarkeitsstudie von Prairie anschau und dann sehe, dass der Nachbar für 324 Millionen Investition ein EBITDA von 348 Millionen pro Jahr für mindestens 24 Jahre (!) erzielen kann, dann wäre das Unternehmen stohdumm, Prairie nicht zu übernehmen.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/58857--Prairie-Mining-Ltd.--Eine-stark-unterbewertete-Nachzuegler-Chance.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).